© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auch wenn man von der Benutzung des Ofens absieht und den Apparat nur einer möglichst hohen gleichmäßigen Stubenwärme aussetzt, ist der Erfolg ein vorzüglicher. Bei durchschnittlich 22,5° C. = 18° R. schlüpfen Doritis apollinus-Puppen nach 12—18 Tagen, ebenso schnell Papilio hospiton. 14 Tage bis 3 Wochen gebrauchen Thais polyxena und cerisyi, Papilio machaon und podalirius, 3 bis 4 Wochen die nordamerikanischen Tagfalter Papilio troilus, turnus, ajax, philenor u. A. In 28 bis 35 Tagen schlüpfen Deilephila alecto, vespertilio, galii, hippophaes und der nordamerikanische lineata; endlich nach 6 Wochen und mehr die grossen nordamerikanischen und indischen Spinner, wie Actias luna, Platisamia cecropia, Eacles imperialis und regalis, Attacus atlas. Die beste Zeit zum Treiben ist Mitte Januar bis Mitte März.

Am höchsten pflegt die Temperatur geheizter Zimmer in der Nähe der Decke zu sein. Der Unterschied beträgt dort gegen die gewöhnliche Stubenwärme 5 bis 6 Grad C. und ist der Entwickelung der Puppen ganz augenscheinlich günstig.

Dass bei der Behandlung mit Ofenwärme wegen der grossen Verschiedenheit der Construction der Oefen eine zuvorige sorgfältige Feststellung der Wärme-Ausstrahlung mittelst Thermometers nöthig ist, versteht sich von selbst.

Magdeburg, den 17. Februar 1895.

Mitglied No. 1402.

Zum Kapitel: Schmetterlingsfarben.

Anlässlich der Erörterung über Schmetterlingsfarben erinnerte ich mich eines Referates, welches ich vor einigen Jahren in den Berichten der »Deutschen chemischen Gesellschaft« gelesen hatte. Berichte 1891, Abtheilung Referate Seite 724 ist folgendes gesagt:

Ueber einen gelben Farbstoff bei Schmetterlingen von T. G. Hopkins (Proc. Chem. Soc. 1889, 117).

. . . . So ist auf den Flügeln des gewöhnlichen Citronen-Falters ein gelber Farbstoff gefunden worden, welcher in heissem Wasser verhältnissmässig leicht löslich ist, während er in anderen gebräuchlichen Lösungsmitteln sich nicht löst. Durch Eindampfen der wässrigen Lösung erhält man den Farbstoff als gelbes, amorphes Pulver, welches saure Eigenschaften besitzt, indem es sich in Alkalien mit intensiv gelber Farbe auflöst und ein wohl definirtes Silbersalz giebt. Der Körper steht in Beziehung zur Harnsäure: er giebt Murexidreaction, und bei längerem Kochen mit verdünnter Salzsäure wird Harnsäure abgespalten.

Ich meinerseits kann mich an der Untersuchung von Schmetterlingsfarbstoffen leider nicht betheiligen, da mir die nöthige freie Zeit fehlt. Die Veränderungen der Schmetterlinge durch Chlor etc. halte ich auch für eine Spielerei. *H. Gerresheim*, Ehrenfeld.

Anfrage.

Die Afterraupen der geselligen Fichtenblattwespe Lyda hypotrophica liegen seit August 1892 bis dato wohl erhalten unter der Erde, so dass ihr Larvenstadium bereits das 4. Kalender-Jahr dauert; bei den Puppen der Schmetterlinge kommt es auch häufig vor, dass sie mehrere Jahre überliegen können, ohne die Lebenskraft zu verlieren.

Ich erlaube mir die ganz ergebene Frage zu stellen, ob auch das Eierstadium eine Ueberjährigkeit vertragen kann, und bitte höflichst um genaue Art- und Zeitangabe an dieser Stelle, wenn die Zuchtresultate einen besonderen Fall bereits ergeben haben.

Gold, Mitglied 1588.

Vereinsangelegenheiten.

Von Ortner's Klapp-Kapseln und Minutienträgern (siehe heutiges Inserat) haben hier Proben vorgelegen.

Alle Coleopterologen werden auf diese thatsächlich praktische Neuheit mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, dass der Erfinder den Vereinsmitgliedern bei Bezug der Minutienträger einen bedeutenden Rabatt gewährt. Derselbe beträgt bei Abnahme von 10 Packeten à 500 Stück 20 %, bei 20 Packeten 33 $^1/_3$ %.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1895 ab:

No. 1799. Herr Casimir Mastio, Strassburgerstrasse 63, Mülhausen, Elsass.

Vom 1. April 1895 ab:

No. 1800. Herr Drescher, Ellguth bei Ottmachau, Schlesien.

No. 1801. Herr Schütze, Lehrer, Rachlau bei Kubschütz, Sachsen.

No. 1802. Herr Hans Stoeckert, Landsberg a. W., Preussen.

No. 1803. Herr Gustav Heim, Offenbach a. M.

No. 1804. Herr H. Noack, Conrector, Sonnenburg N.M., Preussen.

No. 1805. Herr Carl Börner, Besselstr. 44 c, Bremen.

No. 1806. Herr W. Timm, Neue Feldstr. 76 a, Wandsbeck, Holstein.

No. 1807. Herr W. Swoboda, Landesculturrathsbeamter, Landhaus, Innsbruck, Tyrol.

No. 1808. Herr Fr. Weigt, Hofheim a. T., Bezirk Wiesbaden.

No. 1809. Herr Rud. Hommel, Mühlthorstr. 105 a, Suhl, Thüringen.

No. 1810. Herr Gotthardt, Constabler, p. Adr. Krüger, Osterstrasse 101, Hamburg-Eimsbüttel.

No. 1811. Herr Ed. Schneider, Gartenstr. 63, II, Riesa, Sachsen.

Wieder beigetreten:

No. 1297. Verein »Orion«, vertreten durch Herrn C. Hanschmann, Albrechtstrasse 10, Steglitz bei Berlin.

No. 1094. Herr H. A. Gross, Müller, Oberdorla, Thüringen.

No. 312. Herr P. Krusche, Lehrer, Carlstrasse 14, Cottbus, Bezirk Frankfurt a. Oder.

Vom Büchertische.

Exotische Schmetterlinge von Dr. Staudinger und Dr. E. Schatz.

Lieferung II des zweiten Theiles des Werkes liegt vor. Dieselbe beginnt mit dem »System der Tag-Schmetterlinge« und bringt die eingehenden und interessanten Besprechungen

1) der Familie Papilio mit den Gattungen Parnassius, Hypermnestra, Thais, Teinopalpus, Sericinus, Armandia, Euryades, Eurycus, Papilio, Ornithoptera, Drurya, Doritis, Luehdorfia und Leptocircus;

2) der umfangreichen Familie Pieris;

3) der Familie Danais und

4) den Anfang der Neotropiden.

Auf sechs Tafeln finden wir die Abbildung aller für das Flügelgeäder in Betracht kommenden Gattungen.

R.

LIBRAIRIE J.-B. BAILLIÈRE ET FILS
19, rue Hautefeuille *(près du Boulevard Saint-Germain)*, à Paris.

L'Amateur de Papillons, guide pour la chasse, la préparation et la conservation, par H. Coupin, préparateur à la Faculté des sciences de Paris, 1 vol in-18 jésus de 334 p., avec 246 figures, cartonné. *(Bibliothèque des connaissances utiles)* . . . . . 4 fr.

Le succès obtenu par son précédent ouvrage, *l'Amateur de Coléoptères*, a engagé M. Coupin à en publier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Gerresheim H.

Artikel/Article: Zum Kapitel: Schmetterlingsfarben 4